



ABENTEUER SÜDLICHES AFRIKA

SÜDAFRIKA – BOTSWANA – NAMIBIA – SIMBABWE – MOSAMBIK



IHR FÜHRENDER 4X4-SPEZIALIST FÜR INDIVIDUELL GEFÜHRTE, MEHRTÄGIGE
BUSCH- UND STRANDSAFARIS DURCH DAS SÜDLICHE AFRIKA

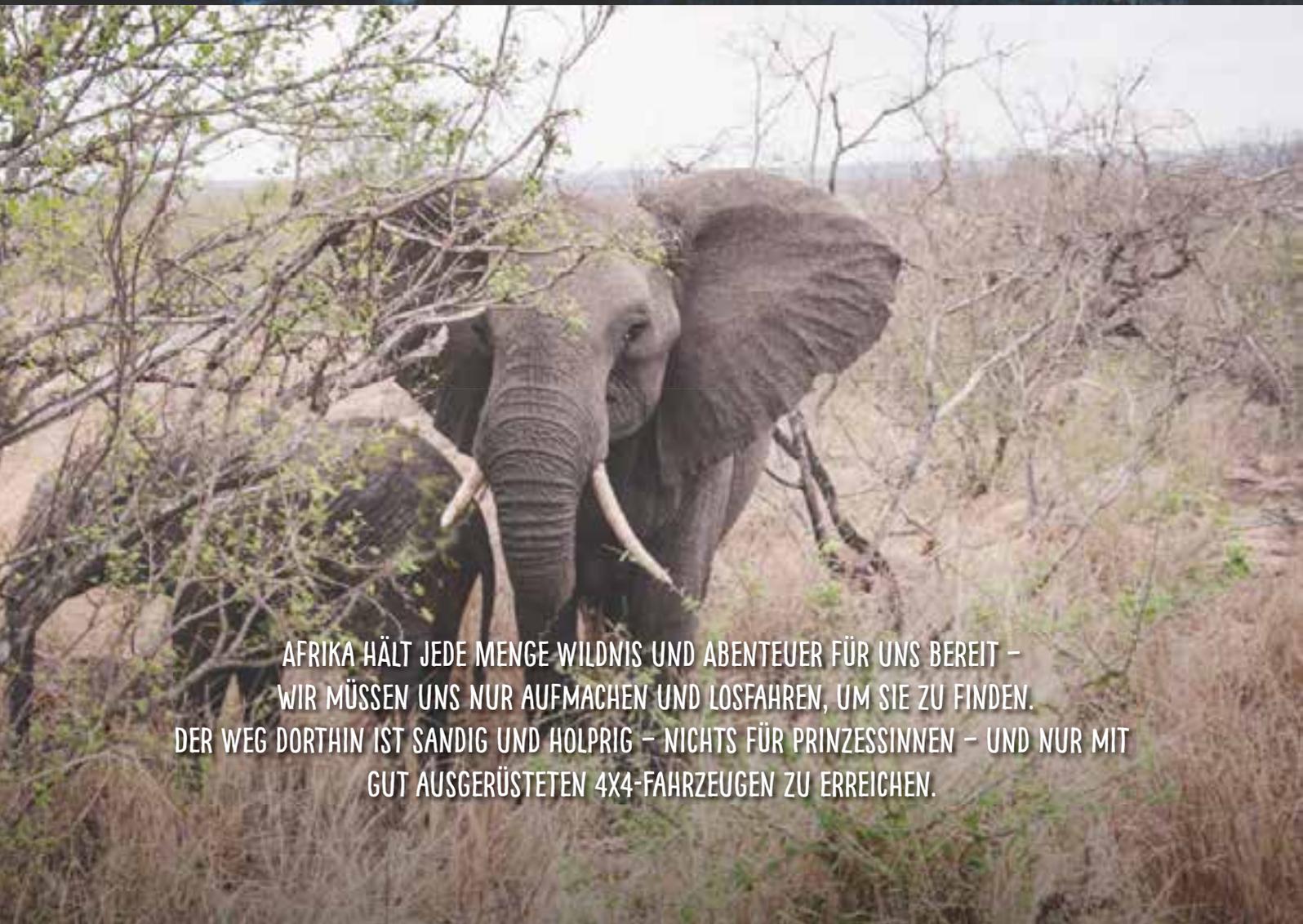
www.wolfs-trail.com



AFRICA IS NOT FOR SISSIES



**ERLEBEN SIE
DAS ABENTEUER PUR!
MIT WOLF'S TRAIL**



AFRIKA HÄLT JEDE MENGE WILDNIS UND ABENTEUER FÜR UNS BEREIT –
WIR MÜSSEN UNS NUR AUFMACHEN UND LOSFAHREN, UM SIE ZU FINDEN.
DER WEG DORTHIN IST SANDIG UND HOLPRIG – NICHTS FÜR PRINZESSINNEN – UND NUR MIT
GUT AUSGERÜSTETEN 4X4-FAHRZEUGEN ZU ERREICHEN.



FASZINATION, DIE VERBINDET

WOLF'S TRAIL – From A to ZA

ist die Geschichte zweier Freunde und ihrer Leidenschaft für den afrikanischen Busch. Hans Pichler, der Gründer von WOLF'S TRAIL, und sein Freund Wolfgang Leitner – ein gebürtiger Klagenfurter, der seit rund 30 Jahren in Johannesburg lebt und arbeitet – unternahmen zusammen in den letzten 20 Jahren, allein oder in Gesellschaft gleichgesinnter Freunde, unzählige Ranges – Touren mit Geländefahrzeugen und Dachzelten – durch den afrikanischen Busch.

Aus der Freundschaft und der Begeisterung für Afrika entstand schlussendlich auch die Geschäftsidee zu WOLF'S TRAIL – From A to ZA. Zu teilen und zu zeigen, was einen selbst fasziniert – die Buntheit und Vielfalt des Landes abseits von touristischen Trampelpfaden individuell zu entdecken. „I-Driving“, das eigenständige Lenken des Geländefahrzeuges durch afrikanische Länder, und das Übernachten in offener Wildnis wurden über die Jahre zu unverzichtbaren Besonderheiten einer typischen WOLF'S TRAIL – From A to ZA Tour.

Eine Reise mit WOLF'S TRAIL wird Sie begeistern

Unsere Leidenschaft und Begeisterung für Afrika haben uns zu dem gemacht, was wir sind – einem der führenden Spezialisten für individuelle, mehrtägige Busch- und Strandsafaris durch das südliche Afrika. Mit Niederlassungen in Südafrika und Österreich greifen wir auf ein solides Netzwerk aus vertrauten und bewährten Partnern zurück, die unsere hohen Ansprüche auf Qualität, Einzigartigkeit und Nachhaltigkeit erfüllen.

„Leidenschaft und Authentizität“ sind es, die wir vermitteln wollen – denn diese braucht es, damit die Aktivitäten ideal mit den landeskulturellen Gepflogenheiten ergänzt werden können. Die persönliche Führung und Betreuung durch die beiden österreichstämmigen Eigentümer macht WOLF'S TRAIL – From A to ZA besonders. Denn nur so können Afrikareisende das Land, seine Bewohner und die Naturschönheiten so intensiv wie nur möglich erleben. Jede Reise wird zum einzigartigen, unvergesslichen Erlebnis.



ERLEBEN SIE EINZIGARTIGE, UNVERGESSLICHE ABENTEUER.



SCHAUPLATZ NATIONALPARK

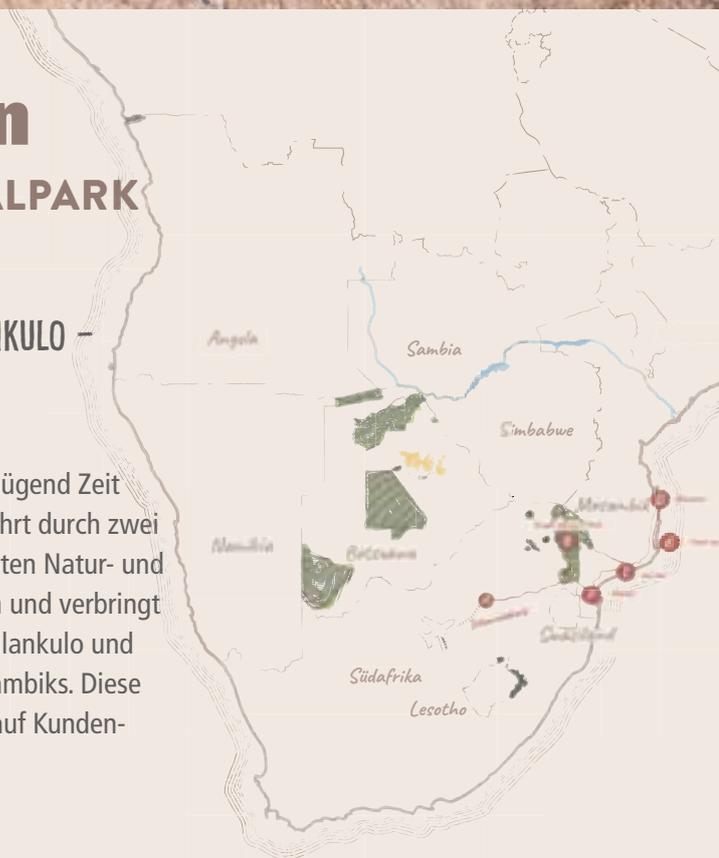


Unter wilden Tieren

RUNDREISE KRUGER NATIONALPARK UND MOSAMBIK

JOHANNESBURG – KRUGER NATIONAL PARK – XAI-XAI – VILANKULO – PRAIA DA BARRA – MAPUTO – JOHANNESBURG

Die Reise kann als die Einsteiger-Ränge verstanden werden, da sie genügend Zeit bietet, den afrikanischen Erdteil in Ruhe kennenzulernen. Diese Tour führt durch zwei unterschiedliche Regionen. Man lernt den afrikanischen Busch im größten Natur- und Tierschutzreservat Südafrikas, dem Kruger National Park (KNP), kennen und verbringt danach Zeit in den touristisch noch kaum erschlossenen Ortschaften Vilankulo und Praia da Barra bei Inhambaner, an der südostafrikanischen Küste Mosambiks. Diese Reise ist exemplarisch und kann je nach Buchungslage variieren bzw. auf Kundenwunsch geändert werden



TOURHÖHEPUNKTE

Bushwalk im KNP
Morning und Night Drive im KNP
Schnorcheln am Two Mile Reef
Besuch des Nationalparks auf der Insel Bazaruto
Hochseefischen im Indischen Ozean



UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

Transfer und Fahrt in voll ausgerüsteten Allradfahrzeugen
13 Nächtigungen/Frühstücke/Mittagsnacks/Abendessen
Aktivitäten wie Bushwalk lt. Programm
Abwicklung der Permits und Gebühren
Deutschsprachige Reiseleitung und Routenplanung



REISETERMINE

September
Oktober

PERSONENANZAHL

max. 9 Personen



REISEVERLAUF

Tag 1: Ankunft in Johannesburg; Pickup und Fahrt in die Unterkunft; Akklimatisieren, Reisebesprechung und Fahrzeugeinführung; gemeinsames Abendessen und Ausklang.

Tag 2: Autofahrt in den Kruger National Park (ca. 4 h), erstes Aufeinandertreffen mit Wildtieren; Einrichten des Zeltlagers im Rest Camp und gemeinsames Braai.

Tag 3: Heute erkunden wir den Kruger National Park mit all seiner Vielzahl an Tieren und Pflanzen.

Tag 4: Früher Bushwalk; Relaxen am Pool (alternativ Game Drive); Night Drive; Abendessen im Restaurant.

Tag 5: Game Drive und Fahrt nach Letaba. Nach Bezug unserer Safari Tents und etwas Regeneration treffen wir uns zum Sundowner und

Abendessen auf der Terrasse des Restaurants.

Tag 6: Wir fahren heute beim Giryondo Gate über die Grenze nach Xai-Xai in Mosambik (ca. 6 h); Abendessen und Übernachtung in der Unterkunft.

Tag 7: Frühe Abfahrt – heute brechen wir zu unserem zweiten längeren Aufenthalt, der Backpackers Lodge in Vilankulo, auf (7 h), Abendessen in der Lodge.

Tag 8: Tagesausflug auf einer Dhau zu einem zweistündigen Schnorchelgang am Two Mile Reef und Mittagessen auf der Insel Bazaruto, in einem privaten Nationalpark.

Tag 9: Frühes Ablegen zum Hochseefischen (alternativ: Vilankulo und Relaxen). Die Ausbeute wird am Abend bei einem Braai in der Lodge gegrillt.

Tag 10: Fahrt nach Praia da Barra (5 h); Dort erwartet uns ein Strandhaus. Nach ausgiebiger Entspannung geht es zum Abendessen nach Praia Toro, einem kleinen, urigen Örtchen.

Tag 11: Studienbootstour zu einer Insel; Kennenlernen der lokalen Bevölkerung und gemeinsames Mittagessen; Braai beim Strandhaus.

Tag 12: Frühe Abfahrt nach Maputo (6 h); Abendessen und Übernachtung in einem sehenswerten Hotel mit hervorragender Küche.

Tag 13: Maputo Citytour und Rückfahrt nach Johannesburg (7 h); Abendessen in der Stadt; Übernachtung in bekannter Unterkunft.

Tag 14: Abreise



„Der Kruger ist einer meiner liebsten Plätze in Südafrika. Der Park liegt nicht so weit von Johannesburg entfernt. Ich bin speziell in den südlichen Teil des Parks verliebt – rauf bis zum Satara Rest Camp. In diesem Bereich gibt es einen Reichtum an Wildtieren, somit sind tägliche Sichtungen garantiert. Die Campingeinrichtungen sind großartig und dennoch wild in ihrer Anmutung. Man schlägt sein Zelt in den Rest Camps dort auf, wo man eben Platz findet.“

Wolf „Badger“ Leitner

PREIS: ab 4.589,- pro Person

TOURDAUER
14
TAGE

ERLEBNIS WANDERN!



Gipfelsieg

WANDERREISE DRAKENSBERGE

JOHANNESBURG – ROYAL NATAL NATIONAL PARK – CATHEDRAL PEAK NATURE RESERVE – CHAMPAGNE CASTLE NATURE RESERVE – JOHANNESBURG

Die Wanderreise beschränkt sich auf den bekanntesten Bergzug Südafrikas, die Drakensberge in Kwa-Zulu-Natal. Bei dieser Range stehen Touren auf die höchsten Berge Südafrikas, an der Grenze zu Lesotho, im Vordergrund. Es wird einerseits in Dachzelten auf unterschiedlichen Zeltplätzen und andererseits in Wurf-/Trekkingzelten auf dem Berg übernachtet. Diese Reise ist exemplarisch und kann je nach Buchungslage variieren oder auf Kundenwunsch geändert werden.



TOURHÖHEPUNKTE

Besuch der Tugela-Wasserfälle
Bergtour aufs Dach des Amphitheaters inkl. Übernachtung
Gipfelbesteigung des Mont-Aux-Sources (3.282 m)
Übernachtung in einer Höhle
Gipfelbesteigung des Cathedral Peak (3.004 m)



UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

Transfer und Fahrt in voll ausgerüsteten Allradfahrzeugen
13 Nächtingungen/Frühstücke/Mittagsnacks/Abendessen
Aktivitäten wie Bergwanderungen lt. Programm
Abwicklung der Permits und Gebühren
Deutschsprachige Reiseleitung und Routenplanung



REISETERMINE

November

PERSONENANZAHL

max. 9 Personen



REISEVERLAUF

Tag 1: Ankunft in Johannesburg; Pickup und Fahrt in die Unterkunft; Akklimatisieren, Reisebesprechung und Fahrzeugeinführung; gemeinsames Abendessen und Ausklang.

Tag 2: Die heutige Fahrt geht ins Mahai Rest Camp unweit des Amphitheaters (4 h) des Royal Natal National Park. Nach Einrichten des Zeltlagers bleibt Zeit für einen kleinen Spaziergang oder zum Entspannen. Abendessen ist ein Braai auf dem Zeltplatz.

Tag 3: Wanderung zu den Tugela Falls am Fuße des Amphitheaters (7 h); Braai im Zeltlager.

Tag 4: Früher Aufbruch zur 2-Tages-Bergtour auf das Amphitheater (1.500 Hm). Wir schlagen unser Nachtlager in der Nähe des Field Post auf.

Tag 5: Aufstieg zum Gipfel des Mont-Aux-Sources (300 Hm, 3.282 m)

und in weiterer Folge Abstieg zum Basiscamp; Abendessen im Restaurant.

Tag 6: Der heutige Tag wird gemütlich angegangen. Nach Frühstück und Zeltabbau geht es ins nächste Basislager im Cathedral Peak Nature Reserve. Wir errichten unseren Zeltplatz und ruhen uns aus.

Tag 7: Kleine Wanderung zum Rainbow Gorge (5 h) und zurück mit einem wunderschönen Naturpool, in den zwei Wasserfälle stürzen.

Tag 8: Aufbruch zu einem 2-tägigen Fußmarsch auf den Cathedral Peak (3.004 m) mit Übernachtung in einer Höhle knapp unterhalb des Gipfels. Das Abendessen ist einfach, aber bekömmlich.

Tag 9: Aufstieg zum Gipfel des Cathedral Peak (Klettersteig) und in weiterer Folge Abstieg zum Basiscamp; Abendessen im Restaurant.

Tag 10: Wir machen uns auf den Weg in die dritte Campsite im Monk's Cowl/Mdedelelo Wilderness

Area. Nach dem Einrichten der Campsite bleibt noch Zeit für eine kleine Wanderung zu den Sterkspruit Falls vor dem Abendessen.

Tag 11: Wir starten unsere heutige Wanderung auf einer der populärsten Wanderrouten zur Sphinx, weiter bis zu Hlatikulu Nek und zur iNkosazana Cave, die unser Platz für die heutige Übernachtung ist.

Tag 12: Von der Passhöhe führt ein einfacher Fußmarsch ungefähr 3 km zum Champagne Castle. Danach geht es den gleichen Weg zurück ins Basislager.

Tag 13: Heute nehmen wir die Route über KwaZulu Weavers (Weberei) und das Grab von Gert Maritz zurück nach Johannesburg. Abendessen ist in einem Restaurant etwas außerhalb der Stadt geplant. Wir übernachten im bekannten Hotel.

Tag 14: Abreise



„Südafrika bietet dem Besucher so ziemlich alles, womit ein Land aufwarten kann: von Busch und Savanne über Berge, Flüsse und Meere zu Wein, Kulinarik und Kultur. Die Vielzahl an wilden Tieren, die auf engstem Raum, aber doch in freier Wildbahn erlebt werden können, ist einzigartig. Hinzu kommt, dass es das am weitesten entwickelte Land des südlichen Afrikas ist. Sowohl das Ambiente der Restaurants als auch deren Küche können einiges bieten.“

Hans „Hippo“ Pichler

PREIS: ab 3.289,- pro Person



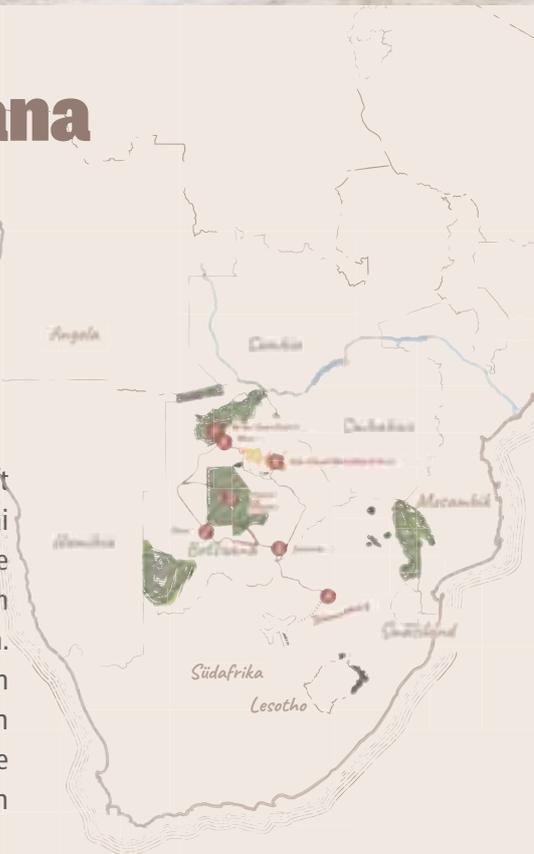
ÜBERWÄLTIGENDE SAVANNE



Wilde Schönheit Botswana RUNDREISE BOTSWANA

JOHANNESBURG – GABORONE – CENTRAL KALAHARI – MAUN – MOREMI –
MAKGADIKGADI – GABORONE – JOHANNESBURG

Die Reise fokussiert sich auf Botswana und bietet sowohl die einsame Trockenlandschaft der Central Kalahari und die unvergleichliche Schönheit des Okavango-Deltas im Moremi Game Reserve als auch die unendliche Weite der Makgadikgadi-Salzpfanne. Die Reise besticht durch die Schönheit der Natur und die Wildtierbeobachtungen – zum einen während der Autofahrt durch den Busch, zum anderen an den jeweiligen Zeltplätzen. Wir werden in den Reservaten auf nicht abgeäuzten, ungeschützten Zeltplätzen in Dachzelten übernachten. Für längere Reisetage ist aus logistischen und zeitlichen Gründen die Übernachtung in Backpacker-Unterkünften oder -Lodges geplant. Diese Reise ist exemplarisch und kann je nach Buchungslage variieren bzw. auf Kundenwunsch geändert werden.



TOURHÖHEPUNKTE

Bushwalk mit San in Central Kalahari
Mokoro-Fahrt und Bushwalk im Okavango-Delta
Game Drives in Moremi
Bootsfahrt im Okavango-Delta
Fahrt in die Makgadikgadi-Salzpfannen



UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

Transfer und Fahrt in voll ausgerüsteten Allradfahrzeugen
13 Nächtigungen/Frühstücke/Mittagsnacks/Abendessen
Aktivitäten wie San Bushwalk, Mokoro lt. Programm
Abwicklung der Grenzformalitäten, Permits und Gebühren
Deutschsprachige Reiseleitung und Routenplanung



REISETERMINE

April
Mai

PERSONENANZAHL

max. 9 Personen



REISEVERLAUF

Tag 1: Ankunft in Johannesburg; Pickup und Fahrt in die Unterkunft; Akklimatisieren, Reisebesprechung und Fahrzeugeinführung; gemeinsames Abendessen und Ausklang.

Tag 2: Fahrt nach Gaborone. Das Abendessen werden wir in einem indischen Restaurant zu uns nehmen. Ein Teil der Gruppe übernachtet in komfortablen Safari Tents, der andere Teil in ebensolchen Zimmern des Gästehauses.

Tag 3: Frühe Abfahrt nach Kang; Abendessen und Übernachtung im Bush Camp.

Tag 4: Nach einem zeitigen Frühstück verlassen wir Kang in Richtung der Bushman Lodge. War der Weg bis zur Ortschaft Ghanzi asphaltiert, so ist die Straße ab der Abzweigung nach Ghanzi sandig. Das Abendessen und Drinks werden auf der Terrasse der Lodge eingenommen.

Tag 5: Wir verbringen den Tag mit den San-Buschmännern und lernen von ihnen, nach Nahrung und Medizin zu suchen. Erfahren, wie sie jagen, wie Feuer gemacht wird, wie sie das Essen zubereiten und wie ihre Nomadenzelte gebaut werden. Der Tag endet mit der Vorführung eines zeremoniellen Tanzes.

Tag 6: Fahrt nach Maun, dem Tor zum Okavango-Delta; Abendessen in der Backpackers Lodge.

Tag 7: Pickup zur Boat Station im Delta; Fahrt im Mokoro. Der Ausflug wird circa einen Tag in Anspruch nehmen, da zusätzlich zur Fahrt mit dem Einbaum auch ein Bushwalk geplant ist.

Tag 8: Fahrt ins Moremi Reservat; Game Drive, Braai im Zeltlager.

Tag 9: Heute erkunden wir das Moremi-Reservat, das eine großartige Fauna und Flora bietet. Wir werden das Gebiet so gut es geht durchfahren.

Tag 10: Wir starten etwas später als sonst, frühstücken in Ruhe und brechen dann zur Boat Station auf, um eine 1- bis 2- stündige Bootstour durch das Delta zu machen. Nach der Bootstour fahren wir auf einer bislang nicht befahrenen Sandpiste durch das Reservat, vorbei an der Mini-Lagoon zum Maqwee Gate (South Gate) und weiter nach Maun.

Tag 11: Fahrt nach Kubu Island in der Makgadikgadi-Salzpflanze über Schotter- und Sandpisten; Sundowner inmitten der Salzpflanze; Braai im Zeltlager.

Tag 12: Zeitiger Start nach Gaborone. Am Abend findet ein Braai im Haus statt. Übernachtet wird wieder in den Safari Tents bzw. Zimmern im Herrenhaus.

Tag 13: Frühe Abfahrt nach Johannesburg; Abendessen und Übernachtung in bekannter Unterkunft.

Tag 14: Abreise



„Mokoro, oft auch Makoro geschrieben, ist auf Tswana ein Einbaum, das originäre Fortbewegungsmittel der lokalen Bevölkerung im Okavango-Delta. Früher aus Ebenholz oder dem Holz des Kigelia-Baumes, nun aber aus Fiberglas gefertigt. Man bewegt sich langsam und gemächlich. Und zu sehen gibt es auch jede Menge, noch näher und intensiver, wie eine Gruppe von Elefanten am oder im Wasser. Es gibt kaum etwas Entspannenderes und Faszinierenderes als eine Fahrt im Mokoro durchs Delta.“

Wolf „Badger“ Leitner

PREIS: ab 3.789,- pro Person

TOURDAUER
21
TAGE

IM BUSCH MIT DEN SAN



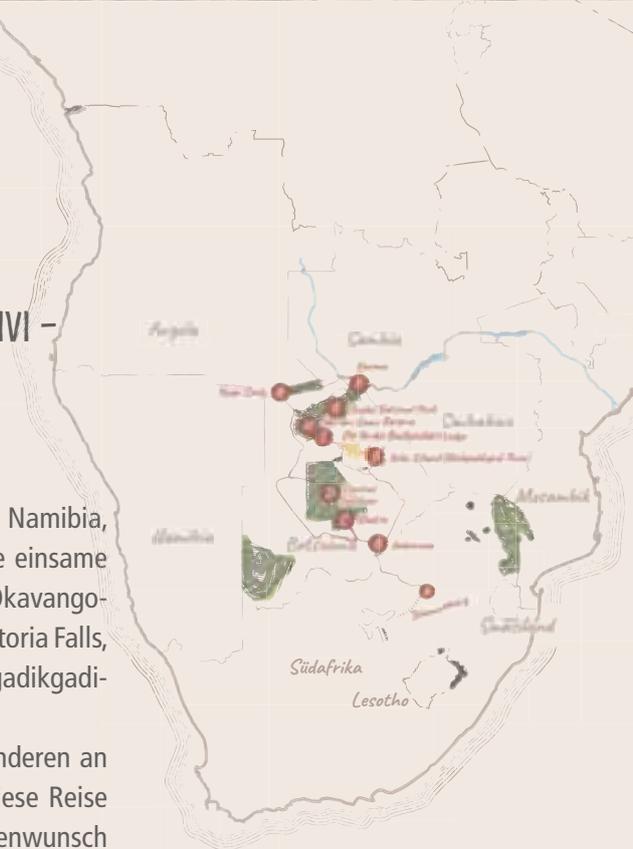
Abenteuer Afrika pur

RUNDREISE BOTSWANA, NAMIBIA UND VICTORIA FALLS

JOHANNESBURG – GABORONE – KHUTSE – CENTRAL KALAHARI – CAPRIVI –
VICTORIA FALLS – CHOBE – MOREMI – MAKGADIKGADI – GABORONE –
JOHANNESBURG

Die Reise zieht sich durch 5 südafrikanische Länder: Südafrika, Botswana, Namibia, und Sambia/Zimbabwe und ist landschaftlich sehr vielfältig. Man passiert die einsame Trockenlandschaft der Kalahari im Khutse Game Reserve, das bizarr schöne Okavango-Delta im Moremi Game Reserve, den Flusslauf des wilden Sambesi bis zu den Victoria Falls, die unberührte Natur des Chobe National Park und die enorme Weite der Makgadikgadi-Salzpflanze.

Wildtiere können zum einen während der Autofahrt durch den Busch, zum anderen an den jeweiligen Zeltplätzen tagsüber und auch nachts beobachtet werden. Diese Reise ist exemplarisch und kann je nach Buchungslage variieren bzw. auf Kundenwunsch geändert werden.



TOURHÖHEPUNKTE

Bushwalk mit San in Central Kalahari
Besuch der Victoria-Fälle
Mokoro-Fahrt und Bushwalk im Okavango Delta
Game Drives durch Khutse, Chobe und Moremi
Bootsfahrt im Okavango-Delta
Fahrt in die Makgadikgadi-Salzpflannen



UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

Transfer und Fahrt in voll ausgerüsteten Allradfahrzeugen
20 Nächtigungen/Frühstücke/Mittagsnacks/Abendessen
Aktivitäten wie San Bushwalk, Viktoriafälle lt. Programm
Abwicklung der Grenzformalitäten, Permits und Gebühren
Deutschsprachige Reiseleitung und Routenplanung



REISETERMIN

Juni
Juli
August

PERSONENANZAHL

max. 9 Personen



REISEVERLAUF

Tag 1: Ankunft in Johannesburg; Pickup und Fahrt in die Unterkunft; Akklimatisieren, Reisebesprechung und Fahrzeugeinführung; gemeinsames Abendessen und Ausklang.

Tag 2: Das Abendessen werden wir in einem indischen Restaurant zu uns nehmen. Ein Teil der Gruppe übernachtet in komfortablen Safari Tents, der andere Teil in ebensolchen Zimmern des Gästehauses.

Tag 3: Frühe Fahrt ins Khutse Game Reserve in der südlichen Kalahari; Sundowner in der Savanne. Der Zeltplatz ist nicht nur wegen seiner rudimentären Sanitäranlagen sehr abenteuerlich. Braai im Zeltlager.

Tag 4: Game Drive im Reservat. Das Entdecken von Wildtieren, speziell Raubkatzen, ist möglich, kann aber nicht garantiert werden.

Tag 5: Frühe Fahrt nach Kang; Abendessen und Übernachtung im Rest Camp.

Tag 6: Frühe Fahrt in die Central Kalahari; Sundowner und Abendessen auf der Terrasse der Lodge.

Tag 7: Wir verbringen den Tag

mit den San-Buschmenschen und lernen von ihnen, nach Nahrung und Medizin zu suchen. Erfahren, wie sie jagen, wie Feuer gemacht wird, wie sie das Essen zubereiten und wie ihre Nomadenzelte gebaut werden. Der Tag endet mit der Vorführung eines zeremoniellen Tanzes.

Tag 8: Fahrt nach Namibia. Nach Einrichten unseres Zeltplatzes bleibt noch Zeit für einen Sprung in den Hippopool und einen Sundowner auf dem Flussdeck. Am Abend gibt es Braai auf dem Zeltplatz.

Tag 9: Dieser Tag dient dazu, Ngepi und nähere Umgebung zu erkunden Flussfahrt und Relaxen. Braai im Zeltlager.

Tag 10: Fahrt durch den Caprivi Strip nach Kasane, kurz nach der namibisch-sambischen Grenze bei Ngoma; Übernachtung und Abendessen in der Lodge.

Tag 11: Nach dem Frühstück verlassen wir die Lodge per Shuttle Richtung Victoria Falls in Simbabwe. Sobald wir im Areal angekommen sind, kann das Naturschauspiel allein ohne Führung erkundet werden.

Tag 12: Frühe Fahrt in den Chobe National Park; Braai im Zeltlager.

Tag 13: Wechsel des Camps innerhalb des Chobe NP; Braai im Zeltlager.

Tag 14: Nach dem Abbau des Zeltlagers fahren wir auf Sandpisten in das Moremi Game Reserve.

Tag 15: Heute erkunden wir das Moremi-Reservat, das eine großartige Fauna und Flora bietet.

Tag 16: 1- bis 2-stündige Bootsfahrt im Delta; Fahrt nach Maun; Abendessen und Übernachtung in der Backers Lodge.

Tag 17: Pickup zur Bootstation im Delta; Fahrt im Mokoro und Bushwalk (1 Tag); Abendessen in der Backers Lodge.

Tag 18: Abfahrt nach Kubu Island in der Makgadikgadi-Salzpflanze; Sundowner inmitten der Salzpflanze; Braai im Zeltlager.

Tag 19: Frühe Fahrt nach Gaborone; Abendessen und Übernachtung in bekannter Unterkunft.

Tag 20: Frühe Fahrt nach Johannesburg; Abendessen und Übernachtung in bekannter Unterkunft.

Tag 21: Abreise



„Immer ein ganz besonderes Erlebnis ist ein Tag mit den Buschmenschen San, die Ureinwohner des Kontinents. Auf dem Weg durch den Busch erfahren wir von den Sans Wissenswertes über Wassergewinnung, Pflanzenkunde, Ernährung und Jagd. Wie man Feuer macht und welche essbaren Pflanzen es zu verzehren gibt. Bei einem gemeinsamen Feuer am Abend zeigen die Sans uns ihre traditionelle Kleidung und Schmuckstücke sowie Tänze und Gesänge.“

Hans „Hippo“ Pichler

PREIS: ab 6.589,- pro Person



IM REICH DER LÖWEN



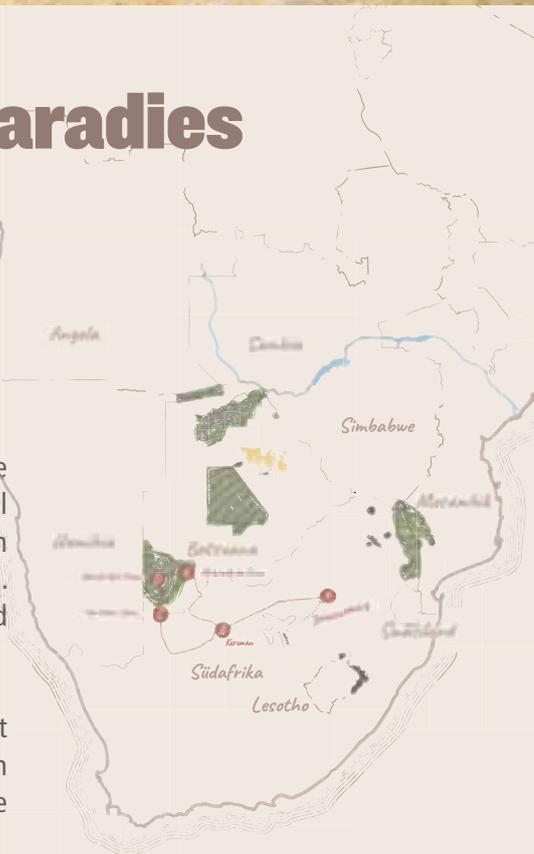
Raue Natur im Offroadparadies

RUNDREISE KGALAGADI

JOHANNESBURG – UPINGTON – SETSATSWE – LANG RAMBUKA – MOSEMANE PAN – NOSSOB – KURUMAN – JOHANNESBURG

Die Kgalagadi, genauer der Kgalagadi Transfrontier Park, da sich dieses Reservat über die Grenzen von Botswana und Südafrika erstreckt, ähnelt in Fauna und Flora dem Central Kalahari Game Reserve. So gedeihen dort mächtige Kameldornbäume, unter denen sich unterschiedliche Antilopen bzw. Böcke wie Oryx, Gnu und Springbock tummeln. Auch finden sich alle großen Raubkatzen in der Kgalagadi, neben dem Leoparden und Geparden trifft man den schwarzmähnigen Kalahari-Löwen an.

Neben der atemberaubenden Schönheit der rauen Natur mit ihren wilden Tieren lebt diese Range von dem einzigartigen Offroadabenteuer, dem Fahren auf tiefen Sandpisten in der grenzenlosen Einsamkeit der Kgalagadi. Diese Reise ist exemplarisch und kann je nach Buchungslage variieren bzw. auf Kundenwunsch geändert werden.



TOURHÖHEPUNKTE

Jeder Tag ist ein Höhepunkt.
Unglaubliche Landschaft
Unvorstellbare Tierbegegnungen



UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

Transfer und Fahrt in voll ausgerüsteten Allradfahrzeugen
13 Nächtigungen/Frühstücke/Mittagssnacks/Abendessen
Aktivitäten lt. Programm
Abwicklung der Grenzformalitäten, Permits und Gebühren
Deutschsprachige Reiseleitung und Routenplanung



REISETERMINE

Mai
Juni

PERSONENANZAHL

max. 9 Personen



REISEVERLAUF

Tag 1: Ankunft in Johannesburg; Pickup und Fahrt in die Unterkunft; Akklimatisieren, Reisebesprechung und Fahrzeugeinführung; gemeinsames Abendessen und Ausklang.

Tag 2: Frühe Abfahrt nach Upington; Abendessen und Übernachtung im B&B.

Tag 3: Abfahrt ins Two River Rest Camp; Anmeldung zum 3-tägigen Polentswa/Gemsbok Wilderness 4x4 Trail; Abendessen im Restaurant.

Tag 4: Fahrt in Richtung Gemsbok Trail; zusätzliche Nacht vor und nach dem Trail wird eingeschoben; Braai im Zeltlager.

Tag 5: Früher Aufbruch zur ersten

Teilstrecke zur Setsatswe Pan; Braai im Zeltlager.

Tag 6: Früher Aufbruch zur zweiten Teilstrecke nach Lang Rambuka; Braai im Zeltlager.

Tag 7: Früher Aufbruch zur letzten Teilstrecke nach Lijersdraai und weiter ins Nossob Rest Camp; auftanken und Proviant auffüllen; Braai im Zeltlager.

Tag 8: Frühe Fahrt ins Mabuasehube Camp; Braai im Zeltlager.

Tag 9: Frühe Fahrt zum Mabuasehube Gate; Anmeldung zum 2-tägigen Mabuasehube 4x4 Trail; Braai im Zeltlager.

Tag 10: Früher Aufbruch zur ersten

Teilstrecke nach Mosemane Pan; Braai im Zeltlager.

Tag 11: Früher Aufbruch zur zweiten Teilstrecke nach Nossob; auftanken und Proviant auffüllen; Braai im Zeltlager.

Tag 12: Früher Aufbruch ins Two Rivers Rest Camp; Braai im Zeltlager.

Tag 13: Früher Aufbruch Richtung nach Kuruman; Abendessen und Übernachtung im B&B.

Tag 14: Früher Aufbruch nach Johannesburg; Abendessen im Restaurant; Übernachtung im bekannten B&B.

Tag 15: Abreise



„Der richtige Reifendruck beim Autofahren in Afrika ist essenziell. Dieser ist abhängig von der jeweiligen Bodenbeschaffenheit und sollte rechtzeitig reduziert oder wieder erhöht werden. Sollte man trotz reduzierten Reifendrucks hängenbleiben, sollte man sich nicht scheuen, mehr Luft aus den Reifen zu lassen. Dies aber nur, um aus der Scheiße rauszukommen“

Hans „Hippo“ Pichler

PREIS: ab 3.489,- pro Person



GOING TO THE BUSH IS GOING HOME

**WOLF'S TRAIL – FROM A TO ZA
ERMÖGLICHT TOUREN FÜR ABENTEUERAFFINE UND BEGEISTERUNGSFÄHIGE MENSCHEN,
DIE EIN NATURERLEBNIS HAUTNAH UND UNGEFILTERT ERLEBEN WOLLEN. WIR ORGANISIE-
REN GEMEINSAM MIT UNSEREN KUNDEN „I-DRIVING“(SELBSTFAHRRERANGES).**

Angeboten werden die geführten Busch- und Strandsafaris in voll ausgestatteten Allradfahrzeugen mit Dachzelten für bis zu vier Personen pro Fahrzeug. Maximale Größe einer Range sind drei Fahrzeuge mit insgesamt neun Personen. Entscheidend dabei ist, dass die Fahrzeuge, trotz geführter Reise, von den Kunden selbst gelenkt werden können. So kann das Offroadfeeling noch intensiver erlebt werden.



UNSERE „BIG FIVE“: AFRIKALEIDENSCHAFT

Sie begeistern uns immer wieder aufs Neue – die Schönheiten und Herausforderungen des afrikanischen Buschs, die sagenhafte Tierwelt und die beeindruckenden Landschaften des südlichen Afrikas. Das eigenständige Entdecken und Bewältigen von Naturgewalten machen das südliche Afrika zu einem der atemberaubendsten Reiseziele der Erde.

ERFAHRUNG

Sie nährt unsere Erlebnisse jeden Tag und macht unser Leben reicher – und das seit über 20 Jahren. Unser Wissen basiert auf den Ratschlägen der heimischen Bevölkerung, aber auch auf unseren persönlichen Erfahrungen, die wir uns über Land, Leute, Fauna und Flora – abseits der Pfade – angeeignet haben.

INDIVIDUALITÄT

Jede Reisegruppe hat ihre besonderen Vorlieben, auf die wir so gut wie möglich eingehen

wollen – denn nur so wird eine Reise auch zu Ihrer Reise. So bemühen wir uns, Routen, Beherbergungsmöglichkeiten und Zeitabläufe so individuell wie möglich an die Gruppe anzupassen.

SICHERHEIT

Offroadfahrspaß hautnah zu erleben gehört zum ultimativen Urlaubserlebnis – doch man braucht eine überlegte Routenplanung, um die Sicherheit im Busch zu garantieren. Wir übernehmen hier die Durchführung ohne unnötige Reglements – so bleiben Sie immer Herr der Lage.

ABENTEUERLUST

Organisation und Risikominimierung bedeuten für uns nicht Verzicht auf Abenteuer – Experten helfen uns immer dabei abzuwägen, wann wir mit willkommenen Überraschungen rechnen dürfen und ob wir uns diesen aussetzen können oder wollen.

WOLF'S KULINARIK-TRAIL

Was wäre eine Südafrikareise ohne die typischen kulinarischen Gepflogenheiten wie ein Braai, das südafrikanische Grillen oder Gerichte aus dem Potjie-Topf. Wolf Leitner, ein passionierter Buschkoch, begeistert die Kunden immer wieder mit der Zubereitung von landestypischen Leckerbissen wie Rindsfilets, Lammkoteletts oder Curries.

IMMER SPEZIELL

Obwohl die möglichen Routen im Großen und Ganzen vorgegeben sind, ist jede Reise im Rahmen der Zeitvorgabe doch sehr individuell gestaltbar, wie zB. Aktivitäten oder gewisse Übernachtungsalternativen.

GOOD TO KNOW

Auch wenn der Kunde sein Fahrzeug selbst durch den Busch steuern und so den vollen Offroadfahrspaß hautnah erleben kann, so kann er sich doch in Sicherheit wiegen. Die komplette Routenplanung, Organisation und Durchführung vor und während der Tour wird ihm von uns, den WOLF'S-TRAIL-Experten abgenommen, damit er nur mit wenig negativen Überraschungen rechnen muss..

RECHTLICHES

Alle Preise gelten pro Person, vorbehaltlich Tarifänderungen, Kursschwankungen und Verfügbarkeit sowie Rückbestätigung durch Wolf's Trail (PTY) LTD.

Eingeschlossene Leistungen:

Übernachtungen und Verpflegung wie angegeben, Fahrt im Allradfahrzeug, Flughafentransfers, erfahrener deutschsprachiger Guide während der Safaritage, Nationalparkgebühren, Reisepreissicherungsschein.

Nicht eingeschlossene Leistungen: Internationale Flüge, Visa, Trinkgelder, persönliche Ausgaben, nicht angegebene Aktivitäten, Reiseversicherung (Reisekranken-/Rücktrittsversicherung obligatorisch).

Impressum: © 2020 – alle Rechte vorbehalten. Für den Inhalt verantwortlich:

Wolf's Trail; Layout und Konzeption: sternenklar Werbeagentur, Fotos: Strohecker, Pichler, istockphoto



UND AB AUF DIE PISTE DAS KLEINE OFFROAD-1X1



**LAND CRUISER 79 4.5D V8 P/U
(PICK-UP) S/C (SINGLE CAB)**

Baujahr 2015, BF-Goodrich-All-Terrain-Reifen, 2 gleiche Reservereifen, Rückfahrkamera, Kenwood Radio/GPS, Airconditioning, 2 x 90l-Tanks, Seilwinde vorn, Dachleiter hinten, ein Dachzelt 200 x 140, 270° Markise, Hi-Lift-Jack-Wagenheber, Air Jack Wagenheber, 2 Kühlschränke hinten, 10l-Kühlschrank/safe in der Mittelkonsole, 2 Tische, 2 Campingstühle, 2 Kofferraumladen samt komplette Koch- und Essgeschirr, 10l-Gaskartusche, 2 Schlafsäcke, 2 Polster



**LAND CRUISER 76 4.5D V8 S/W
(STATION WAGON),**

Baujahr 2014, BF-Goodrich-All-Terrain-Reifen, 1 gleicher Reservereifen, GPS, Bluetooth, Airconditioning, 100l Tank, Seilwinde vorn, Dachleiter hinten, 2 Dachzelte 200 x 120, Hi-Lift-Jack-Wagenheber, 2 Recovery Boards, 70l-Kühlschrank hinten, 10l Kühlschrank/Safe in der Mittelkonsole, 1 Tisch, 4 Campingstühle, 2 Kofferraumladen samt komplettem Koch- und Essgeschirr, 10l-Gaskartusche, 4 Schlafsäcke, 4 Polster



FAHREN IM SAND

Luftdruck der Reifen auf 16 psi (ca. 1,2 bar) reduzieren erhöht signifikant die Profiloberfläche der Reifen am Sand. Das bedeutet, dass das gleiche Gewicht des Fahrzeuges auf ungefähr die doppelte Fläche an Reifengummi verteilt ist und somit die Hälfte des Gewichts pro square inch (Quadrat Zoll) drückt. Dies erlaubt dem Fahrzeug über dem Sand zu bleiben und zu schweben anstatt sich einzugraben. Es bedeutet aber auch, dass man viel langsamer fahren muss, vor allem beim Kurvenfahren, da das Risiko besteht, dass einer der Reifen von der Felge gleitet.

Sollte man doch stecken bleiben, kann man den Reifendruck auf 6 bis 8 psi (0,4-0,6 bar) reduzieren. Sobald aus der Misere sollte der Reifendruck wieder auf 16 psi erhöht werden.

FAHREN AUF SCHOTTER

Bildet der Schotter eine kompakte flache Ebene, auf der mit ähnlich hoher Geschwindigkeit

gefahren werden kann wie auf Asphalt, ist es nicht zwingend notwendig, den Reifendruck zu reduzieren. Sobald sich aber der Straßenbelag verschlechtert und die Fahrgeschwindigkeit verlangsamt wird, sollte der Reifendruck auch entsprechend angepasst werden. Dieser hängt wieder vom Gesamtgewicht des Fahrzeugs ab (26 bis 32 psi).

FAHREN IM FELS

Bis zu 22 psi!

FAHREN IM MORAST/ SCHLAMM

22 bis 28 psi, abhängig von der Beschaffenheit des Morasts

WAS IST UNBEDINGT MITZUFÜHREN?

Luftkompressor
Abschleppseil
Schaufel
Traktionshilfe (Unterlegmatten)
Seilwinde
Wagenheber
Luftdruck-Wagenheber

Lieber Abenteuerbegeisterter,
liebe Abenteuerbegeisterte,

wir persönlich, Wolf „Badger“ Leitner und Hans „Hippo“ Pichler, nehmen uns ausführlich Zeit, um Sie kompetent, interessiert und freundlich zu beraten und mit Ihnen gemeinsam Ihren wohlverdienten Abenteuerurlaub zu planen – in einer Weise, als wäre es unser eigener.

Wir begleiten Sie auf der gesamten Reise und ermöglichen Ihnen eine unvergessliche und wertvolle Zeit. Ihre Begeisterung über das Erlebte ist die beste Bestätigung für unser Engagement.

Wir würden uns glücklich schätzen und geehrt fühlen, mit Ihnen reisen zu dürfen und Ihnen die Schönheiten Afrikas zu eröffnen!

Hans „Hippo“ Pichler

Gründer

Wolf „Badger“ Leitner

Managing Director





AFRICA IS NOT FOR SISSIES
AFRICAN 4X4 BUSH & BEACH SAFARIS



Wolf's Trail (PTY) LTD

49 Isabel Crescent
Northwold / Randburg 2188
Johannesburg
South Africa

E: office@wolfs-trail.com
T: +43 664 194 00 38

www.wolfs-trail.com